

#GEMEINSAMINGRÜN  @WERDER.HANDBALL  @WERDER_HANDBALLDAMEN

2. HANDBALL- BUNDESLIGA



SV WERDER BREMEN – HC LEIPZIG

30.04.2022, 18.30 Uhr | Klaus-Dieter-Fischer-Halle

AUCH IM KOSTENLOSEN LIVESTREAM AUF [WERDER.DE/LIVESTREAM](https://www.werder.de/livestream)



STEINTOR-PRESSE
IM MEDIENHAVEN



AUTOWELLER



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de

ANWURF

MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel
in der 2. Bundesliga gegen den HC Leipzig!



Unsere Mannschaft hat heute die Chance, den nach den Erfolgen der zurückliegenden Wochen mittlerweile sehr, sehr wahrscheinlichen Verbleib in der 2. Bundesliga auch rechnerisch perfekt zu machen. Mit einem Erfolg gegen unsere Gäste aus Sachsen hätten wir 22 Zähler auf der Habenseite und wären dann nicht mehr von den bereits seit einigen Monaten auf den Abstiegsrängen liegenden TVB Wuppertal, MTV Heide und TV Aldekerk einzuholen. Gleiches gilt im Falle einer Niederlage, wenn auch Wuppertal (in Harrislee) und Heide (gegen Nürtingen) ihre heutigen Partien verlieren.

Doch es gibt weitere Anreize, in das Spiel gegen Leipzig „alles reinzuwerfen“, schließlich würden wir bei einem Sieg mit dem Gegner in der Tabelle nach Punkten gleichziehen. Zudem könnte unsere Mannschaft die Grundlage dafür schaffen, um in den – mit der heutigen Partie insgesamt fünf – verbleibenden Liga-Spielen im siebten Zweitliga-Jahr so erfolgreich abzuschneiden wie nie zuvor. 25 Zähler in der Spielzeit 2016/2017 sind bisher der Bestwert und Rang 11 der beste Tabellenplatz, den wir erreichen konnten. Es besteht also eine realistische Möglichkeit, beides in der aktuellen Saison zu toppen.

Doch auch der Verbleib in der Liga wäre zweifellos bereits ein Grund, um zu feiern. Denn planbar war in dieser Saison nicht viel. Erst bei den Schnelltests vor jedem Training entschied sich regelmäßig, ob wirklich alle an der Einheit teilnehmen. Tatsächlich musste ein Großteil der

Spielerinnen zumindest einige Zeit aufgrund einer Corona-Infektion aussetzen. Klar ist, dass wir damit keineswegs alleine waren und auch andere Teams mit genau diesem Problem zu kämpfen hatten. Doch bei uns summierten sich dazu über einen weiten Zeitraum der Spielzeit bekanntlich gleich drei Ausfälle aufgrund von Kreuzbandrissen. Jede weitere Blessur neben den Langzeit-Verletzungen und den Corona-bedingten Pausen brachte daher alles ins Wanken und stellte die zahlenmäßige Spielfähigkeit des Teams in Frage. Für das Durchhaltevermögen, die Stressresistenz und die Leistungen in den vergangenen Monaten gebührt daher allen ein Riesen-Kompliment.

Dass wir trotz aller Widrigkeiten sportlich zuletzt den Weg in gesicherte Tabellenregionen gefunden haben, erleichtert die Planungen für die kommende Spielzeit. So konnten wir in dieser Woche den Wechsel von Wioleta Pajak unter Dach und Fach bringen. Die Torhüterin kommt aus der ersten polnischen Liga zu uns und ist nach Vanessa Plümer aus Bad Wildungen und Anna Lena Bergmann aus Wuppertal der dritte Zugang für die nächste Saison.

Martin Lange
Vorsitzender Handball

AUSWÄRTSERFOLG BEIM TVB WUPPERTAL

Durch einen 28:26-Auswärtssieg beim TVB Wuppertal machte die Mannschaft von Cheftrainer Robert Nijdam einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt. Gegen einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf war Nina Engel mit 7 Treffern die erfolgreichste Werder-Torschützin.



26. SPIELTAG

Samstag, 16.04.2022

18.00 Uhr Kurpfalz Bären – VfL Waiblingen	31:35
18.45 Uhr TVB Wuppertal – SV Werder Bremen	26:28
19.30 Uhr Füchse Berlin – TSV Nord Harrislee	34:22
19.30 Uhr TG Nürtingen – HSV Solingen-Gräfrath	34:28
19.30 Uhr ESV 1927 Regensburg – MTV Heide	35:29
19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – TV Aldekerk	35:28

Sonntag, 17.04.2022

16.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – FRISCH AUF Göppingen	24:32
---	-------

27. SPIELTAG

Samstag, 30.04.2022

17.00 Uhr MTV Heide – TG Nürtingen	:
17.30 Uhr TSV Nord Harrislee – TVB Wuppertal	:
17.30 Uhr TuS Lintfort – SG H2Ku Herrenberg	:
18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – 1. FSV Mainz 05	:
18.30 Uhr VfL Waiblingen – ESV 1927 Regensburg	:
18.30 Uhr SV Werder Bremen – HC Leipzig	:
19.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – Füchse Berlin	:

28. SPIELTAG

Samstag, 07.05.2022

17.00 Uhr HC Leipzig – TSV Nord Harrislee	:
18.00 Uhr Kurpfalz Bären – HSV Solingen-Gräfrath	:
18.45 Uhr TVB Wuppertal – FRISCH AUF Göppingen	:
19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – MTV Heide	:
19.30 Uhr TG Nürtingen – VfL Waiblingen	:
19.30 Uhr ESV 1927 Regensburg – TV Aldekerk	:

Sonntag, 08.05.2022

14.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:
15.00 Uhr Kurpfalz Bären – TSV Nord Harrislee	:
15.00 Uhr Füchse Berlin – TuS Lintfort	:

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1	VfL Waiblingen	26	22	1	3	45:7	+125	801	676
2	FRISCH AUF Göppingen	24	21	0	3	42:6	+179	770	591
3	HSV Solingen-Gräfrath	26	20	1	5	41:11	+127	804	677
4	Füchse Berlin	26	20	1	5	41:11	+120	735	615
5	ESV 1927 Regensburg	26	13	5	8	31:21	-15	726	741
6	TG Nürtingen	26	14	2	10	30:22	+18	716	698
7	TuS Lintfort	25	13	1	11	27:23	+25	672	647
8	Kurpfalz Bären	24	11	2	11	24:24	+22	667	645
9	HC Leipzig	26	11	0	15	22:30	-18	719	737
10	TSV Nord Harrislee	24	10	1	13	21:27	-32	672	704
11	SV Werder Bremen	25	8	4	13	20:30	-40	640	680
12	SG H2Ku Herrenberg	26	9	0	17	18:34	-88	709	797
13	1. FSV Mainz 05	23	8	0	15	16:30	-60	617	677
14	TVB Wuppertal	25	5	1	19	11:39	-84	584	668
15	MTV Heide	25	5	0	20	10:40	-105	695	800
16	TV Aldekerk	25	1	1	23	3:47	-174	634	808

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Denise Engelke	128/46
2.	Nina Engel	117/9
3.	Lena Thomas	86
4.	Jenice Funke	56/5
5.	Alina Defayay	49
6.	Maren Gajewski	36
7.	Meike Becker	35
8.	Elaine Rode	35/3
9.	Mathilda Häberle	32
10.	Alina Otto	31/3
11.	Merle Heidergott	20/6
12.	Melissa Steinhoff	11
13.	Chiara Thorn	5

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Vanessa Brandt (SOG)	244/81
2.	Levke Kretschmann (HEI)	205/48
3.	Kerstin Foth (TGN)	190/68
4.	Vanessa Nagler (WAI)	172/60
5.	Lea Neubrandner (H2Ku)	171/30
6.	Cara Reuthal (KBK)	170/72
7.	Janne-Lotta Woch (FAG)	155/63
8.	Franziska Peter (RGB)	151/21
9.	Madita Jeß (NHA)	136/31
10.	Rabea Pollakowski (WAI)	133/38



ULTIMATE HBF

Top-Wettspielball. Dual Bonded.

Fantastische Griffigkeit mit und ohne Harz.
Extrem weicher Ballkontakt durch 4-mm-Kaschierung.
Hervorragend ausbalanciert.



DIE SPIELE IM JAHR 2022 DES SV WERDER IN DER 2. BUNDESLIGA

08.01.2022	17.30 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	22:26
15.01.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Frisch Auf Göppingen	20:29
22.01.2022	18.15 Uhr	HSV Solingen-Gräfrath – SV Werder Bremen	32:24
29.01.2022	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	20:20
05.02.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TV Aldekerk	28:28
12.02.2022	18.00 Uhr	VfL Waiblingen – SV Werder Bremen	35:28
19.02.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – MTV Heide	27:26
26.02.2022	17.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	31:29
05.03.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TVB Wuppertal	23:23
12.03.2022	19.30 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	29:25
19.03.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	20:27
26.03.2022	19.30 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	27:29
02.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären	28:24
09.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	22:26
16.04.2022	18.45 Uhr	TVB Wuppertal – SV Werder Bremen	26:28
30.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Leipzig	:
08.05.2022	14.00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:
11.05.2022	19.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:
14.05.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TuS Lintfort	:
21.05.2022	18.00 Uhr	Frisch Auf Göppingen – SV Werder Bremen	:

– Änderungen vorbehalten –

REWE Hohwisch
Bremens Vielfalt.

HC LEIPZIG MIT EHRGEIZIGEN ZIELEN

Der traditionsreiche HC Leipzig will in den kommenden Jahren an alte Erfolge anknüpfen und will 2024 wieder in die 1. Bundesliga aufsteigen. Aktuell stehen die Leipzigerinnen in der 2. Liga mit einer jungen Mannschaft auf dem 9. Platz im Tabellenmittelfeld.

Die aktuelle Saison verläuft für den HC Leipzig mit Trainer Fabian Kunze mit vielen Höhen und Tiefen. Aktuell stehen 22:30 Punkte auf dem Konto, im Saisonverlauf gab es auf der einen Seite gute Ergebnisse wie Siege in Regensburg (29:21) und Lintfort (27:25) oder der Heimerfolge gegen Ketsch (33:26), auf der anderen Seite aber auch bittere Niederlagen wie beim 33:35 in Heide oder der 27:29-Heimniederlage gegen Nürtingen.

Das Hinspiel gegen den SV Werder wurde in eigener Halle ebenfalls verloren. Die Bremerinnen setzten sich im Dezember souverän mit 27:19 in Sachsen durch. Beste Torschützin für die Leipzigerin war im Hinspiel Kreisläuferin Stefanie Hummel mit 5 Toren. Sie und ihre Zwillingsschwester Jacqueline gilt es auch diesmal in den Griff zu bekommen, beide zählen zu den Haupttorschützinnen beim HC Leipzig.

Die Planungen für die kommende Saison beim HC Leipzig laufen auf Hochtouren, der Großteil des Kaders bleibt auch in der kommenden Saison zusammen. Mit Julia Redder vom SV Union Halle-Neustadt und der polnischen Juniorennationalspielerinnen Joanna Granicka konnte der HCL bereits zwei Neuzugänge für die kommende Saison präsentieren. Den Verein verlassen wird Rückraumspielerin Wiebke Meyer, die Linkshänderin zieht es zum aktuellen Erstligisten HL Buchholz 08-Rosengarten. Einen Wechsel wird es in der kommenden Saison auch auf der Trainerbank des HCL geben. Der Vertrag mit Cheftrainer Fabian Kunze wird nicht verlängert, einen Nachfolger haben die Verantwortlichen bislang noch nicht präsentiert.

AUTOWELLER



Foto: HC Leipzig

HC LEIPZIG

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Caty Czczine	19.12.2002	Tor
16	Anna Kröber	20.10.2001	Tor
26	Annabell Krüger	30.08.2002	Tor
76	Charly Zenner	06.01.2000	Tor
2	Pauline Uhlmann	27.09.2000	RA
3	Lara Seidel	29.06.2003	LA
4	Elisabeth Eckardt	07.01.2002	RA
7	Julia Weise	19.01.2000	RR
10	Emely Theilig	26.03.2000	RM
14	Hanna Ferber-Rahnhöfer	01.06.2002	KM
15	Johanna Schierbok	17.12.1997	KM
20	Sharleen Greschner	28.06.2001	KM
22	Emily Victoria Glimm	04.08.2003	LA
23	Tyra Bessert	04.05.2002	RM
24	Lotta Röpcke	23.01.2004	RM
25	Lilli Röpcke	15.11.2000	LA
33	Christin Conrad	02.05.1994	RA
35	Jacqueline Hummel	09.01.1992	RL
36	Stefanie Hummel	09.01.1992	KM
41	Wiebke Meyer	18.02.2002	RR
99	Nina Reißberg	09.10.1998	RL

Trainer: Fabian Kunze



VICTORIA NIGBUR

SV WERDER BREMEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Danique Trooster	25.09.2000	Tor
21	Victoria Nigbur	10.11.1999	Tor
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
6	Nina Engel	25.04.2003	RR
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
10	Alina Otto	27.10.1995	LA
15	Sarah Seidel	15.07.2001	LA
17	Meike Becker	09.08.2002	Kreis
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
24	Maren Gajewski	12.09.1997	RA
31	Jenice Funke	20.05.1999	LA
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	Kreis
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA
99	Melissa Steinhoff	09.09.1999	RA

Trainer: Robert Nijdam

Torwart-Trainerin: Janice Fleischer

Physiotherapeutin: Melanie Willm

Betreuerin: Gundel Sporleder



Robert Nijdam



Janice Fleischer



Melanie Willm



Gundel Sporleder



1 Danique Trooster



21 Victoria Nigbur



5 Naomi Conze



6 Nina Engel



7 Lena Thomas



10 Alina Otto



15 Sarah Seidel



17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



24 Maren Gajewski



31 Jenice Funke



44 Chiara Thorn



57 Alina Defayay



77 Elaine Rode



99 Melissa Steinhoff

HERZLICH WILLKOMMEN!

Zum Heimspiel gegen den HC Leipzig begrüßen wir die beiden Unparteiischen Ole Greuel und Christian Riepold aus Schleswig-Holstein. Unterstützt werden sie am Kampfgericht von Steffen Proft und Uwe Bitter.



Ein starkes Team für Ihren Urlaub

Sausner Reisen
Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes
Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Tel: 0421 / 801 801
reisen@sausner.de

ReiseCenter Kirchweyhe
Inh. Frank Cordes
Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe
Tel: 0 42 03 / 44 01 20
info@reisecenter-kirchweyhe.de





Fotos: privat

DEN KINDHEITSTRAUM ERFÜLLT

Für Melissa Steinhoff wurde in Bremen ihr Kindheitstraum wahr, aber es ist nicht das, was die meisten nun vielleicht denken. Es geht gar nicht um den Handball, wo sie im letzten Jahr vom Oberligisten Everswinkel nach Bremen in die zweite Mannschaft gewechselt ist und nun sogar einen Bundesligavertrag bis zum Saisonende erhalten hat, sondern um ihr Studium zur Meeresbiologin.

„**Natürlich ist es toll** und ein riesiges Abenteuer plötzlich in der 2. Liga zu spielen, damit hätte ich vor einem halben Jahr noch gar nicht gerechnet, aber mein Traum war es seitdem ich ein kleines Kind bin, später einmal Meeresbiologin zu werden“, erzählt die 22-jährige Linkshänderin. Dieser Traum scheint nun wahr zu werden, an der Universität Bremen studiert Steinhoff nun Biologie und kann sich ab dem kommenden Wintersemester auf die Fachrichtung Meeresbiologie spezialisieren. Bereits als kleines Kind war Steinhoff von Delfinen und Haien fasziniert. „Mit fünf Jahren war mir mein

Berufswunsch schon bewusst, mit neun Jahren war ich dann das erste Mal Tauchen und nun bin ich auf dem besten Weg zur Meeresbiologin“, freut sich Steinhoff.

Das Tauchen ist neben dem Handball das größte Hobby der gebürtigen Westfälin. Über 100 Tauchgänge hat sie bereits absolviert von der Ostsee über das Rote Meer bis hin zum Great Barrier Reef in Australien ist Steinhoff bereits in die Unterwasserwelt eingetaucht. „Das größte Abenteuer war sicherlich in Australien, dort bin ich auch mit Haien getaucht, bei einer Haifütterung“, berichtet Steinhoff mit strahlenden Augen. Die meisten hätten ein ungutes Gefühl beim Tauchen mit Haien, für Steinhoff war es einfach nur faszinierend: „Ich wusste, dass die Hai-Art recht ungefährlich ist, so nah an den Tieren zu sein war einfach ein unfassbar tolles Gefühl.“ Nicht ganz so spannend wie das Great Barrier Reef, aber trotzdem gute Tauchmöglichkeiten gibt es aber auch in Bremen erzählt Steinhoff: „Im Unisee oder dem Waller

Feldmarksee kann man sehr gut tauchen, insbesondere bei Nachttauchgängen ist es total spannend, dort gibt es sehr viele Krebse und große Hechte gehen auf die Jagd.“

Durch ihr Studium und das Tauchen ist Steinhoff aber auch nochmal deutlich bewusster geworden, wie wichtig der Schutz der Meere ist: „Umweltschutz ist ein wichtiges Thema für mich. Von oben sieht das Meer immer gleich aus, aber wie sehr das Ökosystem und die Lebensräume unter Wasser aber geschädigt sind, dass sehen die meisten Leute halt nicht.“ Doch nicht nur die bekannten Arten machen für Steinhoff die Faszination aus, sondern auch das unbekanntere: „Wenn man überlegt, dass wir eigentlich nur fünf Prozent der Meere wirklich kennen und es genauere Karten vom Mond als vom Meeresgrund gibt, dann weiß man wie viel es eigentlich noch zu entdecken gibt.“ In welche Richtung es nach dem Studium gehen soll, ist für Steinhoff noch nicht klar, im Sommer steht aber erstmal ein Praktikum in Italien auf dem Plan.

Neben dem Studium hat sich Steinhoff in Bremen auch sehr gut eingelebt. Sie lebt in einer

Wohngemeinschaft direkt im Zentrum von Bremen, gemeinsam mit fünf Mitbewohnern. „Meine fünf Jungs habe ich gut im Griff“, lacht Steinhoff und erzählt: „Wir haben schon die ein oder andere WG-Party gefeiert, aber wir sind auch alle Sportler und nehmen daher schon sehr viel Rücksicht aufeinander.“ Neben dem Handball und dem Studium hat Steinhoff in Bremen auch ihr Glück in der Liebe gefunden: „Meinen Freund Alex habe ich über das Studium kennengelernt und wir haben die gleichen Vorstellungen, das harmoniert sehr gut. Das Praktikum in Italien werden wir gemeinsam absolvieren und ein weiterer Freund wird auch mit dabei sein, aktuell könnte es für mich also wirklich nicht besser laufen.“ Der einzige kleine Wermutstropfen ist aktuell die Distanz zu ihrer Familie. Durch die Spiele in der 2. Liga bleibt leider nicht viel Zeit für den Heimatbesuch. „Wir sind aber eine Handballfamilie, meine Eltern haben früher selbst gespielt und meine Schwester ist auch aktiv. Sie sind meine größten Fans und freuen sich riesig für mich. Da wird es mir auch verziehen, dass ich nicht an jedem Wochenende zu Hause bin“, erzählt Steinhoff mit einem Lächeln.



EX-SPIELERIN MALIN PODS WIRD NEUE PHYSIOTHERAPEUTIN

Die Zweitliga-Handballerinnen des SV Werder Bremen gehen mit einer neuen Physiotherapeutin in die Saison 2022/2023: Malin Pods löst im Sommer die derzeitige Physiotherapeutin Melanie Willm ab.

„Ich freue mich sehr darauf, wieder Teil dieser Mannschaft zu sein“, sagt Malin Pods über ihre zukünftige Aufgabe. Die 22-Jährige hatte selbst in der Jugend für den SV Werder gespielt und später nach einer kurzen Zeit beim VfL Oldenburg den Sprung ins Zweitliga-Team der Grün-Weißen geschafft. Im Jahr 2021 verließ sie die Mannschaft, um sportlich etwas kürzer zu treten und sich auf ihre Ausbildung als Physiotherapeutin zu konzentrieren. Diese hat sie mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. „Werder ist mein Verein. Ich habe mich immer sehr wohlfühlt und jede Menge Lust darauf, mich nun in neuer Funktion einzubringen“, so Pods.

Cheftrainer Robert Nijdam freut sich über das bekannte Gesicht im zukünftigen Staff des Teams: „Für uns ist es ein Glücksfall, dass Malin zu uns zurückkehrt“, unterstreicht er. „Sie kennt sich bei Werder aus und hat mit einigen Spielerinnen selbst zusammengespield. Das erleichtert die Integration und wird dabei helfen, dass Malin ihre Fähigkeiten als Physiotherapeutin von Beginn an voll einbringen kann. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“

Unterstützung bekommt Malin Pods dabei von der „Praxis für Physiotherapie Marco Koschade“ in Bremen-Habenhausen, bei der sie als Physiotherapeutin arbeitet. „Wir sind sehr froh, dass Malin für ihre Aufgabe bei Werder die Rückendeckung und Unterstützung ihres Arbeitgebers hat“, betont Martin Lange, Vorsitzender Handball des SV Werder. „Dadurch

sind wir noch breiter aufgestellt und können dem hohen Anspruch, der in der 2. Bundesliga an die physiotherapeutische Betreuung gestellt wird, gerecht werden.“

Melanie Willm, die die Zweitliga-Handballerinnen der Grün-Weißen derzeit im zweiten Jahr als Physiotherapeutin betreut, hatte frühzeitig angekündigt, ihre Aufgabe nicht über die laufende Saison hinaus fortführen zu können. „Ich hatte zwei sehr schöne Jahre mit der Mannschaft“, so Willm. „Aber es wurde zunehmend schwierig, den hohen Aufwand dieser zusätzlichen Aufgabe mit meinen beruflichen Verpflichtungen zu vereinbaren.“ Martin Lange sagt zum Ausscheiden der erfahrenen Physiotherapeutin: „Melanie Willm hat die Mannschaft in einer durch die Corona-Pandemie sehr herausfordernden Zeit betreut und dabei zusätzliche Aufgaben übernommen, die man so nicht vorhersehen konnte. Wir bedanken uns sehr für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute.“



Malin Pods (rechts im Bild) übernimmt die Aufgabe der Physiotherapeutin von Melanie Willm

Foto: Imke May

WERDER VERPFLICHTET POLNISCHE TORHÜTERIN WIOLETA PAJAK

Handball-Zweitligist SV Werder Bremen hat für die kommende Spielzeit Torhüterin Wioleta Pajak verpflichtet. Die 23 Jahre alte Polin kommt vom Erstligisten EKS Start Elblag an die Weser und unterschrieb einen Vertrag bis 2024.

„Ich freue mich sehr, dass sich Wioleta für Werder entschieden hat. Mit ihr bekommen wir eine starke Torhüterin, der wir zutrauen, dass sie sehr schnell in unserer Mannschaft und in der 2. Bundesliga eine gute Rolle spielt“, sagt Cheftrainer Robert Nijdam. „Ich verfolge ihren sportlichen Weg bereits seit einigen Jahren und kenne sie aus den Nachwuchs-Nationalmannschaften Polens. Sie ist gut ausgebildet, verfügt über ein starkes Stellungsspiel, kann das Spiel gut lesen und hat uns im Probetraining sowohl sportlich als auch menschlich überzeugt.“

Die 1,81 Meter große Torhüterin, die auf mehr als 40 Einsätze in den Jugend- und Juniorenauswahl-Mannschaften Polens zurückblicken kann, freut sich auf ihre neue Aufgabe bei den Grün-Weißen: „Ich fühle mich bereit für einen Wechsel in ein anderes Land und möchte bei Werder den nächsten Schritt in meiner Karriere machen“, sagt Wioleta Pajak. „Die 2. Bundesliga in Deutschland und das Training unter einem so erfahrenen Trainer wie Robert Nijdam sind dafür genau der richtige Weg.“ Der Trainingsbesuch bei ihrem zukünftigen Team habe sie darin bestärkt, so die junge Polin: „Ich wurde von der Mannschaft sehr offen empfangen und habe mich sofort wohlfühlt. Man konnte spüren, welches Potenzial im Team steckt. Mein Ziel ist es, mich möglichst schnell in Deutschland, in der Mannschaft und in der Liga zu rechtzufinden, um dabei zu helfen, dass wir uns weiterentwickeln und unsere Ziele in den nächsten Jahren erreichen.“

Der SV Werder hat mit Wioleta Pajak eine Nachfolgerin für Danique Trooster gefunden, die sich dazu entschieden hat, zum Nord-Konkurrenten HL Buchholz/Rosengarten, der derzeit als Tabellenletzter um den Verbleib in der ersten Liga kämpft, zu wechseln. Fest steht zudem bereits, dass als dritte Torhüterin Nachwuchs-Keeperin Hannah Hinrichs, in der laufenden Spielzeit Rückhalt der A-Jugend und der zweiten Mannschaft, mit dem SV Werder in die Saison 2022/2023 gehen wird.



Wioleta Pajak wird ab dem Sommer das Trikot des SV Werder Bremen tragen

Foto: EKS Start Elblag

NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 979 91 09
martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:
E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29
elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:
E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29
wilfried.humrich@web.de

Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:
E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50
christian.schoenfelder.hb@googlemail.com

Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:
E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 973 09 37
yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Passwesen)

Tel.:
E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55
t.moeller@web.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:
E-Mail:

Manfred Stark

01 74 – 938 01 65
manfred.stark@googlemail.com

Beisitzerin

Tel.:
E-Mail:

Mareike Kohlmeier

01 76 – 21 38 32 08
handball_kohlmeier@web.de

IMPRESSUM

Redaktion:

Denis Geger

Satz/Druck:

MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de

Fotos:

hansepixx/O. Baumgart, I. May



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Press
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN